

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Medaille des Kurfürsten Karl Ludwig von der Pfalz auf den Wiederaufbau der Stadt Heidelberg, 1661</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventarnummer:</b> MK 23149</p>
---	---

## Beschreibung

Gut ein Jahrzehnt nach dem Ende des verheerenden Dreißigjährigen Krieges feierte Karl Ludwig von der Pfalz seine Leistungen um den Wiederaufbau der Stadt Heidelberg mit einer prachtvollen Medaille. Die Vorderseite zeigt den Kurfürsten im Hüftbild nach rechts, er steht vor einem Tisch, auf dem ein Helm mit Federnbusch und der Kurhut liegen. Auf der Rückseite ist Heidelberg von Norden dargestellt, mit dem Schloss am linken und der Alten Brücke über den Neckar am rechten Bildrand. Unten halten zwei Löwen den vom Hosenbandorden umgebenen Wappenschild.

Die Freude über den Wiederaufbau Heidebergs und der Kurpfalz sollte nicht lange währen: Im Jahr 1693, während des Pfälzischen Erbfolgekriegs, verheerten französische Truppen das Land und zerstörten Heidelberg fast völlig.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

D. 73 mm, G. 170,32 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1661
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl I. Ludwig von der Pfalz (1617-1680)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Hosenbandorden
- Porträt
- Stadtansicht

## Literatur

- Stemper, Annelise (1997): Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein. Pfälzische Geschichte im Spiegel der Medaillen, Bd. 1: Die Kurlinien. Worms, Nr. 217
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 94